



## 2. Nachtrag zur Kurzinfo Corona

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte,  
ich hatte Ihnen ja versprochen, dass ich Sie informiere, sobald sich das Gesundheitsamt (GesA) Pankow bei den Schulen meldet mit den neuen Regelungen zur „Organisation des Infektionsgeschehens“. Gerade erhielten wir nun eine Email. Darin steht:

### Zitat aus dem Schreiben des Ges.A Pankow, 28.1.22

Das GesA Pankow führt ab dem 24.01.2022 eine **Test-to-stay-Strategie** in den Pankower Schulen ein: Bei positivem Schnelltestergebnis isoliert sich das positive Kind. Enge Kontaktpersonen\* im Bereich Schule werden für 5 Tage täglich getestet. Das zertifizierte Testergebnis muss täglich durch die Schüler und Schülerinnen vorgelegt oder der Test muss vor Ort in der Schule durchgeführt werden.

Eine Quarantänisierung der Kontaktpersonen erfolgt nicht.

Das Gesundheitsamt Pankow behält sich mögliche ergänzende Regelungen vor.

Einige Fragen bleiben noch offen, die das GesA in den nächsten Tagen beantworten wird. Zum Beispiel:

- Wie lange dauert die Quarantäne/häuslichen Isolierung des positiv getesteten Kindes?
- Welche Vorgaben gibt es vor der Rückkehr in die Schule (Schnelltests, pcr-Tests o.a.)?
- Gibt es noch für Schüler\*innen das Angebot einer pcr-Testung in einer offiziellen Teststelle der SenBJF?
- Informieren wir die Eltern über positive Schnelltestergebnisse in der Klasse?
- ...

### Und die MGS?

Diese Woche war für uns alle noch mal herausfordernd. Die personelle Situation ist angespannt und nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Erzieher\* und Lehrer\*innen gelang es uns, eine tragfähige Tagesstruktur aufrecht zu erhalten. Dann stieg die Zahl positiver Schnelltests an, wobei sich mindestens ein Drittel der in der Schule und bei Ihnen zu Hause durchgeführten positiven Schnelltests anschließend in der pcr-Testung (die es in dieser Woche noch gab) als falsch positiv herausstellten.

Dieses Hin und Her erschwerte es uns, einen Überblick über das Infektionsgeschehen zu behalten und auch bei einigen Eltern war eine große Verunsicherung zu spüren, wie sie mit positiven Schnelltestergebnissen beim eigenen Kind oder in der Klasse umgehen sollten. Insgesamt hatten wir aber auch in dieser Woche den Eindruck, dass fast alle Ansteckungen außerhalb der Schule stattgefunden hatte und die Schule der Ort war, an dem diese sichtbar wurden.

In diesem Zusammenhang erinnere ich noch einmal an zwei Punkte aus dem letzten Eltern-Infobrief:

- Nach den Winterferien tägliches Testen in den ersten 2 Schulwochen
- Am Abend vor Schulbeginn führen bitte alle Mendelkids einen Selbsttest durch

Ich befürchte, dass die Situation nach den Ferien nicht leichter werden wird. Wir werden unser Bestes geben, den Überblick zu behalten, im wohlwollenden Gespräch mit Ihnen zu bleiben und ruhig auf das zu schauen, was auf uns zukommt. Doch nun wünsche ich erst einmal allen Mendelkids eine erholsame Woche, Ihnen allen schöne gemeinsame Erlebnisse und entspannte Tage, Gesundheit bzw. eine schnelle Gesundung.

Ihre Christiane Bauer